



Energieeffizienz ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der den Bau oder Kauf eines neuen KfW-Effizienzhauses unterstützt.

Sie möchten im Neubau konsequent Energie sparen? Dann ist der Förderkredit „Energieeffizient Bauen“ genau richtig für Sie – denn damit können Sie sich niedrige Zinsen und einen Tilgungszuschuss sichern.

Was wir fördern

Wir fördern den Bau oder Kauf eines neuen KfW-Effizienzhauses 55, 40 oder 40 Plus oder einer neuen Eigentumswohnung mit diesen Standards. Dabei gilt: je kleiner die Kennzahl des KfW-Effizienzhauses, desto geringer der Energiebedarf und desto höher Ihr Tilgungszuschuss. Voraussetzung: Für die Planung und Baubegleitung ziehen Sie einen qualifizierten Sachverständigen hinzu.

Beim Neubau fördern wir

- Bau- und Baunebenkosten (ohne Grundstückskosten)
- Kosten der Beratung, Planung und Baubegleitung

Beim Kauf fördern wir

- Kaufpreis inklusive Nebenkosten (ohne Grundstückskosten)

Wen wir fördern

- Bauherren einer Wohnimmobilie
- Käufer einer neu errichteten Wohnimmobilie (Ersterwerber)

Ihr Kredit

Sie erhalten bis zu 120.000 Euro für jede Wohneinheit. Die Laufzeit beträgt mindestens 4 und höchstens 30 Jahre – mit bis zu 5 tilgungsfreien Anlaufjahren, in denen Sie nur Zinsen zahlen. Der Zinssatz ist für bis zu 10 Jahre festgeschrieben.

Besonders vorteilhaft für Sie: der Tilgungszuschuss

Mit dem Tilgungszuschuss sparen Sie Geld. Er reduziert Ihre Darlehensschuld und verkürzt die Laufzeit. Sie erhalten bis zu 25 % der Darlehenssumme als Tilgungszuschuss, also max. 30.000 Euro.

Gut zu wissen

Gefördert werden nur Gebäude, die den KfW-Effizienzhaus-Standard 55, 40 oder 40 Plus erreichen.



Energieeffizient Bauen – Kredit (153)

- ✓ Für alle, die ein neues KfW-Effizienzhaus bauen oder kaufen
- ✓ Bis zu 120.000 Euro für jede Wohneinheit
- ✓ Auch für Eigentumswohnungen
- ✓ Kein Einzelkostennachweis notwendig
- ✓ Geld sparen – weniger zurückzahlen: bis zu 30.000 Euro Tilgungszuschuss

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

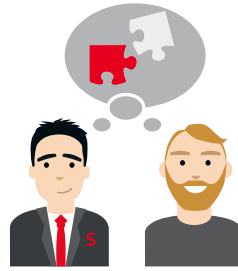
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ihre Schritte zum Förderkredit



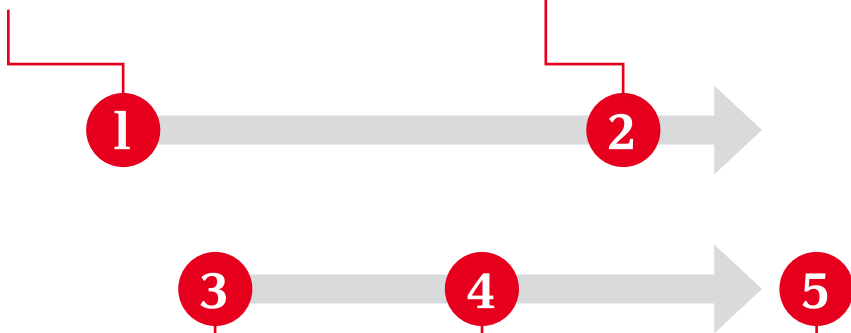
Planen Sie mit einem Experten für Energieeffizienz.

Energieeffizientes Sanieren erfordert komplexes Fachwissen. Deshalb ist es für die Förderung Pflicht, einen Experten für Energieeffizienz hinzuzuziehen. Gut zu wissen: Wir übernehmen 50 % der Kosten der Baubegleitung durch den Experten in Form eines Zuschusses. Weitere Infos unter www.energie-effizienz-experten.de



Beantragen Sie Ihren Kredit und kombinieren Sie mehrere Fördermöglichkeiten.

Da die KfW keine eigenen Filialen betreibt, wird der Kredit direkt bei Ihrer Sparkasse beantragt. Viele Kredite können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren. Der Förderberater Ihrer Sparkasse unterstützt Sie dabei.



Schließen Sie den Kreditvertrag ab.

Über Ihre Sparkasse erhalten Sie auch Ihr Vertragsangebot. Ist das Angebot für Sie in Ordnung, so können Sie direkt bei Ihrer Sparkasse unterschreiben.

Starten Sie mit Ihrem Vorhaben.

Jetzt können Sie mit der Umsetzung Ihres Vorhabens starten. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Denken Sie an die Bestätigung nach Durchführung.

Nach Abschluss der Bauarbeiten muss der von Ihnen beauftragte Experte für Energieeffizienz die Durchführung der im Förderantrag aufgelisteten Maßnahmen bestätigen.



Schon gewusst?

Starten Sie Ihr Vorhaben erst nach Antrag und Zusage.

Um die Förderung erhalten zu können, ist es wichtig, die Reihenfolge einzuhalten: Zuerst stellen Sie den Antrag gemeinsam mit dem Berater Ihrer Sparkasse. Dieser leitet den Antrag dann an die KfW weiter. Sobald Sie die Zusage für Ihre Förderung bekommen haben, können Sie mit Ihrem Vorhaben beginnen.

Sie erhalten auch Fördergelder bei einer Umwidmung.

Wenn Sie z. B. Gewerberäume zu einer Wohnung umbauen (also umwidmen), können Sie für energetische und barriere-reduzierende Maßnahmen KfW-Fördermittel beantragen. Besprechen Sie Ihre Möglichkeiten mit dem Förderberater Ihrer Sparkasse.

Den Kreditbetrag bekommen Sie zu 100 % ausgezahlt.

Bei Krediten berechnen wir keine Gebühren oder sonstigen Abzüge. Sie erhalten Ihren Betrag in voller Höhe.

Sie können Ihren Kredit in einer Summe abrufen – oder in kleineren Teilbeträgen.

Eine Regel, die für die meisten KfW-Förderkredite gilt.

Einen Investitionszuschuss müssen Sie nicht zurückzahlen.

Deshalb ist er besonders interessant für alle, die keinen Kredit aufnehmen möchten. Das Fördergeld überweist Ihnen die KfW direkt auf Ihr Bankkonto.

Haben Sie weitere Fragen?

Der Berater Ihrer Sparkasse beantwortet gerne Ihre Fragen und unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Vorhabens. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit ihm.